

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20



Schreib den Buchstaben der richtigen Antwort in das entsprechende Kästchen oben.

<p>1. Zu welcher Sprachfamilie gehört das Deutsche? E Slawisch F Germanisch G Romanisch</p>	<p>11. Ein junger Mann fragt drei junge Frauen: „Willst du mich heiraten?“ Welche will nicht? S Die Japanerin antwortet nicht. T Die Polin sagt: „No, tak.“ U Die Britin: „Well, let’s be sensible.“</p>
<p>2. Stil ist, N was man schreibt. O wie man schreibt. P wieso man schreibt.</p>	<p>12. Eine Enzyklopädie ist eine Art T Adressverzeichnis. U Grammatik. V Lexikon.</p>
<p>3. Welches ist die richtige Schreibweise? R Orthographie S Ordogravieh T Ortografie</p>	<p>13. Wo befindet sich die „Waterkant“? A An der norddeutschen Küste. B In den Alpen. C In der Oberrheinischen Tiefebene.</p>
<p>4. „Werden dann alle ihre Aufgaben erledigt haben?“ Dieser Satz steht S im Passiv T im Futurum exactum (Futur II) U in der Vorvergangenheit.</p>	<p>14. Bei nonverbaler Kommunikation setzen wir vor allem A Gestik und Mimik ein. B unseren Dialekt ein. C Handy und E-Mails ein.</p>
<p>5. Vor zweitausendfünfhundert Jahren wurde auf dem Gebiet der heutigen Schweiz vorwiegend D Lateinisch gesprochen. E Keltisch gesprochen. F Germanisch gesprochen.</p>	<p>15. Welche Insekten verständigen sich durch Anrempeln (z.B. wenn sie an einen neuen Lagerplatz umziehen wollen)? C Bienen D Ameisen E Fliegen</p>
<p>6. „Dr Güegu a ner Welbi mottut schi.“** bedeutet S Der Käfer an der Decke bewegt sich. T Der Hahn kräht jeden Morgen. U Sie ärgert sich über ihre Akne im Gesicht.</p>	<p>16. Der flämisch-wallonische Konflikt ist ein Sprachenstreit zwischen I Niederländisch und Französisch in Belgien. K Baskisch und Katalanisch in Spanien. L Rätoromanisch und Österreichisch im Friaul.</p>
<p>7. „Hoch auf dem gelben Wagen Sitz ich beim Schwager vorn...“ So beginnt ein altbekanntes Lied. „Schwager“ D ist ein Reiseleiter. E ist ein Verwandtschaftsgrad. F ist ein altes Wort für „Kutscher“.</p>	<p>17. Welche Sprache ist das: Jaakko kulta Jaakko kulta / Herää jo herää jo / Kellojasi soita kellojasi soita /Piu pau pou piu pau pou. T Norwegisch U Finnisch V Russisch</p>
<p>8. Was ist Stenografie? O Eine Kurzschrift P Ein Sprechgesang. Q Eine Kunstsprache.</p>	<p>18. Was bedeutet Etymologie? T Satzlehre U Völkerkunde V Lehre von der Herkunft der Wörter</p>
<p>9. Aus welcher Sprache stammen die Wörter: chiesa, campanile, finestra, porta Q Spanisch R Italienisch S Latein</p>	<p>19. Wie heißt eine stets wiederkehrende Aussage oder thematische Einheit in einem Roman? A Leitmotiv B Führungselement C Elefantenrunde</p>
<p>10. Wenn wir einen vierhundertjährigen Text anschauen, was fällt auf? R Kurze Sätze, alles in Kleinschreibung. S Rechtschreibung gleich wie heute. T Lange Sätze, viele Fremdwörter.</p>	<p>20. Welches ist der Sprachwissenschaftler? T Dr. phil. I. U Dr. rer. oec. V Dr. sc. agr.</p>

* Walliserdeutsch